

17 Januar 2021
**Zweiter Sonntag
 im Jahreskreis**
 Lesejahr B

1. Lesung:
 1. Samuel 3,3b-10.19
 2. Lesung:
 1. Korinther 6,13c-15a.17-20
 Evangelium: Johannes 1,35-42



Ulrich Loose

» Am Tag darauf stand Johannes wieder dort und zwei seiner Jünger standen bei ihm. Als Jesus vorüberging, richtete Johannes seinen Blick auf ihn und sagte: Seht, das Lamm Gottes! Die beiden Jünger hörten, was er sagte, und folgten Jesus. Jesus aber wandte sich um, und als er sah, dass sie ihm folgten, sagte er zu ihnen: Was sucht ihr? «

Bibelwort: **Johannes 1,35-42**

AUSGELEGT!

Ein Lob der Neugier! Damit meine ich nicht Sensationslust oder Voyeurismus, sondern im wörtlichen Sinn: begierig sein auf Neues, wach sein für Ungewöhnliches, Interesse haben am anderen, Bereitschaft zeigen, dass es auch ganz anders gehen kann.

Einige Menschen sind zu Johannes in die Wüste hinausgegangen. Menschen haben sich bewegen lassen und haben sich auf den Weg gemacht, um die radikalen Worte des Johannes zu hören. Und Johannes war dabei nicht gerade zimperlich. Und doch – sie sind mit ihren Fragen zu ihm gekommen, weil sie gemerkt haben, dass er ihnen einen neuen Horizont eröffnen und sie zu etwas Größeren hinführen kann.

An dieser Stelle hören wir, wie sich nicht nur etwas Größeres ereignet, sondern wie ein Größerer selbst zu Johannes kommt. Vielleicht hat er – Jesus – ja gewusst, dass diese Stelle am Jordan, an der Johannes anzutreffen war, auch ein Sammelbecken für suchende, fragende, bewegte, neugierige Menschen war. Als Jesus ihr Interesse bemerkt, lädt er sie zu sich ein – und sie sind tatsächlich eine Weile geblieben. Diese Begegnung, dieses Verweilen hat Erkenntnis und Wandlung bewirkt. Die Jünger erkennen, dass Jesus der lang erwartete Messias ist. Und Jesus spricht dem Simon zu, dass er ab nun Petrus, der Fels, ist.

Christine Rod MC

Foto: Michael Tillmann



Ein steinerner
 Brunnen, besiegelt
 mit einem Lamm.
 Nur toter Felsen,
 antike Kunst?
 Nein, denn darin
 fließt lebendiges
 Wasser. Junge
 Menschen werden
 durch die Taufe zu
 Christen, ihr Leben
 wird Gott anver-
 traut. Das ist nichts
 Altes, Langweiliges.
 Das ist Kirche,
 immer wieder neu.

Vorankündigungen

<p>25. Dezember – 2. Februar, jeweils 8 – 16 Uhr</p>	<p>Der „Sternsinger-Hausbesuch“ muss aufgrund von Corona leider entfallen. Kreide und Aufkleber für Ihre Eingangstüre finden Sie auf dem Tisch neben der Weihnachtskrippe. Wir bitten Sie die Sternsingeraktion auch heuer mit Ihrer Spende zu unterstützen.</p> <p>In der Margaretenkirche geben Sie bitte Ihre Spende in den Opferstock. Gerne können Sie diese auch persönlich in der Pfarrkanzlei bei Herrn Pfarrer abgeben.</p> <p>In Hernstein geben Sie Ihre Spende bitte in die dafür bereitgestellte Box oder geben diese in der Sakristei oder einem Mitglied des Pfarrgemeinderates ab.</p> <p>Gerne können Sie auch elektronisch überweisen: Empfänger: Dreikönigsaktion, IBAN: AT23 6000 0000 9300 0330 Bitte unterstützen Sie diese Aktion. Ein herzliches Vergelt's Gott.</p>	<p>Margaretenkirche Pfarrkirche Hernstein</p>
--	--	--

*Fine Aufzeichnung der Vinzenzmesse finden Sie online unter www.pfarre-herNSTein.at
zum An- und Nachhören und zum Mitfeiern.*

***Aufgrund des Lockdowns werden keine öffentlichen Gottesdienste
gefeiert – Sie sind eingeladen live über die Medien mitzufeiern:***

<https://www.netzwerk-gottesdienst.at/>

Die Kirchen sind während des Jages zum persönlichen Gebet geöffnet!

Röm. kath. Pfarramt Berndorf-St. Margareta und Pfarramt Hernstein, 2560 Berndorf, Margaretenplatz 3, Tel: 02672/82 300
Besuchen Sie unsere Homepage unter www.pfarre-berndorf.at und www.pfarre-herNSTein.at

EINFACH ZUM NACHDENKEN:

„Kommt und seht!“ (Joh 1,35-42)

Zu Jesus Christus kommen
mit allem was mich bewegt –
mit meinen Fragen und Zweifeln
meinem Suchen und Sehnen.

Seiner Einladung folgen –
Ihm begegnen und erfahren
als den der mir nahe bleibt und
meine Sehnsucht stillt.

Neue Kraft schöpfen
aus der Begegnung mit Ihm –
im Vertrauen auf Sein treues Mitgehen
immer wieder mutig den Aufbruch wagen

Hoffnungsvoll leben
und mit ansteckender Zuversicht
auf den tragenden Grund
meines Lebens verweisen:

Kommt und seht!

(Hannelore Bares)

Wem folge ich?

Viele Stimmen locken mich:
Du brauchst dies.
Du musst das haben.

Diese Automarke muss es sein.
Auf jeden Fall diese Versicherung!
Kauf diesen Kaffee!
Dieses Handy musst du haben.

Du musst schlank sein.
Du musst schön sein.
Du musst fit sein.

Tu dies – und du wirst glücklich.
Sei so – dann bist du richtig.

Dazwischen unaufdringlich
eine Stimme, die sagt:

Lass das alles zurück!
Komm, folge mir nach! *(Gisela Balthes)*

Gib uns Ohren ...

Gib uns Ohren, die deine Stimme hören,
die auch das Unbequeme
und die Not der Menschen nicht überhören,
die aber verschlossen sind
für das Böse und alles lieblose Geschwätz.
Ohren, die deinen Ruf vernehmen.

Gib uns Augen, die sehen, was nötig ist,
die hindurchschauen durch das Vordergründige,
die das Kleine und Unscheinbare nicht übersehen.
Augen, unter deren Blick sich andere wohlfühlen.

Gib uns einen Mund, der deine Wege bezeugt,
der heilende Worte spricht und Anvertrautes bewahrt,
dem alles Verletzende und Zerstörende fremd ist.
Einen Mund, der einlädt zu dir.

Gib uns ein Herz, in dem dein Geist wohnt,
das Wärme schenkt und reich ist an Vergebung,
das Freude und Leid der Mitmenschen teilt.
Ein Herz, das Güte und Liebe ausstrahlt,
und das uns antreibt, dir zu
folgen. *(Helene Renner)*

So + 2. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Antonius entfällt in diesem Jahr.
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: 1 Sam 3,3b–10,19
 APs: Ps 40,2 u. 4ab.7–8,9–10 (R: vgl. 8a,9a; GL 31,1)
 L 2: 1 Kor 6,13c–15a.17–20
 Ev: Joh 1,35–42
 Gesänge: GL 477, GL 922, GL 927

17
 Januar

Während des Lockdowns:

Einladung zur Mitfeier der
 Gottesdienste:

<https://www.netzwerk-gottesdienst.at/>

Mo der 2. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,2; Sg 529,15
 L: Hebr 5,1–10
 Ev: Mk 2,18–22

18
 Januar

Di der 2. Woche im Jahreskreis

gr M vom Tag, zB: Tg 270; Gg 270; Sg 271 L: Hebr 6,10–20
 Ev: Mk 2,23–28

19
 Januar

Mi der 2. Woche im Jahreskreis

g Hl. Fabian, Papst, Märtyrer
 g Hl. Sebastian, Märtyrer
 gr M vom Tag, zB: Tg 237; Gg 350,7; Sg 525,2 L: Hebr 7,1–3,15–17 Ev: Mk 3,1–6 r M vom hl. Fabian (Com Mt oder Pp)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Petr 5,1–4
 Ev: Joh 21,1,15–17 r M vom hl. Sebastian (Com Mt)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Petr 3,14–17
 Ev: Mt 10,28–33

20
 Januar

Do der 2. Woche im Jahreskreis

g Hl. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer (RK)
 g Hl. Agnes, Jungfrau, Märtyrin in Rom
 gr M vom Tag, zB: Tg 308,11; Gg 349,4; Sg 525,2 L: Hebr 7,25–8,6 Ev: Mk 3,7–12
 r M vom hl. Meinrad (Com Or oder Mt) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Petr 4,12–19 Ev: Mt 16,24–27
 r M von der hl. Agnes (Com Mt oder Jf) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 1 Kor 1,26–31 Ev: Mt 13,44–46

21
 Januar

Fr der 2. Woche im Jahreskreis

g Hl. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien
 g Sel. Ladislaus Batthyány-Strattmann, Familienvater
 gr M vom Tag, zB: Tg 1047 (1069); Gg 1039 (1061); Sg 1040 (1062) L: Hebr 8,6–13 Ev: Mk 3,13–19
 r M vom hl. Vinzenz (Com Mt) L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: 2 Kor 4,7–15 Ev: Mt 10,17–22
 w M vom sel. Ladislaus Batthyány-Strattmann (ÖEigF, Ergänzungsheft II, 2011; S 17ff) (Com Männer und Frauen)
 L und Ev vom Tag oder aus den AuswL, ML

22
 Januar

Sa der 2. Woche im Jahreskreis

g Sel. Heinrich Seuse, Ordenspriester, Mystiker (RK)
 g Marien-Samstag
 gr M vom Tag, zB: Tg 305,2; Gg 348,3; Sg 131 (129)
 L: Hebr 9,2–3,11–14 Ev: Mk 3,20–21
 w M vom sel. Heinrich (Com Or)
 L u. Ev vom Tag od. aus den AuswL, zB: L: Weish 6,12–19
 Ev: Mt 5,13–19
 w M vom Marien-Sa (Com Maria), Prf Maria L und Ev vom Tag oder aus den AuswL

23
 Januar

So + 3. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der G des hl. Franz von Sales entfällt in diesem Jahr.
 Heute ist der „Sonntag des Wortes Gottes“ – zusätzliches Zeichen der besonderen Verehrung des Wortes Gottes
 GR M vom Sonntag, Gl, Cr, Prf So, feierlicher Schlusssegen
 L 1: Jona 3,1–5,10 APs: Ps 25,4–5,6–7,8–9 (R: 4; GL 728.1)
 L 2: 1 Kor 7,29–31 Ev: Mk 1,14–20
 Gesänge: GL 142, GL 425, GL 896

24
 Januar

Während des Lockdowns:

Einladung zur Mitfeier der
 Gottesdienste:

<https://www.netzwerk-gottesdienst.at/>